Landeshauptstadt Hannover

Informations-drucksache

In den Organisations- und Personalausschuss

Nr. 1508/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2018 (Stand 31.05.18)

Mit dieser Informationsdrucksache legt die Verwaltung den zweiten Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2018 mit dem Stand 31.05.2018 vor.

Der beigefügten Prognose für die Kernverwaltung liegen die Aufwendungen für das beschäftigte Personal (disponible Personalaufwendungen), die Versorgungsempfänger/-innen und die Beihilfen im Krankheitsfall (nicht disponible Personalaufwendungen), die Pensions- und Beihilferückstellungen und die Arbeitsgelegenheiten (AGH) zu Grunde.

Die aktuell zur Verfügung stehende Haushaltsermächtigung basiert auf dem Haushaltsansatz 2018, der sich um bewilligte Haushaltsreste aus 2017 und um umgewandelte Sachaufwendungen und erzielte Mehreinzahlungen erhöht.

Die aktuelle Prognose für den Monat Mai weist eine Unterschreitung von ca. -8,93 Mio. € (-1,48 %) (Vormonat: ca. – 7,21 Mio. €/- 1,19 %) aus.

Bei der Aufstellung des Haushalts 2018 wurden für die Tarifbeschäftigten ab dem 01.03.2018 eine fiktive Tarifsteigerung in Höhe von 2,00 % und für die Beamtinnen und Beamte ab dem 01.06.2018 eine Besoldungsanpassung in Höhe von 2,00 % berücksichtigt.

Der voraussichtlich durch den Tarifabschluss 2018 entstehende, nicht geplante Mehraufwand in Höhe von ca. 5 Mio. € wurde in der aktuellen Prognose ebenfalls berücksichtigt. Der tatsächliche Mehraufwand kann erst nach der endgültigen Festlegung des Tarifabschlusses ermittelt werden.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte werden von dieser Informationsdrucksache nicht berührt.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen,da es sich ausschließlich um die Dokumentation einer regelmäßig zu erstellenden Prognose handelt.

18.10
Hannover / 06.06.2018